

Stammtisch Autismus und Sprache in Hannover

Kontakt:

Julia Klenner

Mobil: 0151 46193948

E-Mail: juliaklenner@gmx.de



Stammtisch vom 26.02.2015

Zum ersten Stammtisch Autismus und Sprache in Hannover sind 7 Therapeutinnen zusammengekommen und haben sich nach einer angenehmen Kennenlernrunde über ihre Erwartungen und Wünsche an den Stammtisch ausgetauscht. Allen, die nicht bei unserem ersten Treffen dabei sein konnten, soll dieses Protokoll einen Überblick über die besprochenen Themen geben.

Wünsche und Erwartungen an den Stammtisch

- Vernetzung von Therapeuten, die mit autistischen Patienten arbeiten
- Liste niedergelassener Praxen, die auf Autismus spezialisiert sind
- Generelle Auseinandersetzung mit dem Störungsbild ASS, insbesondere mit dem „Frühkindlichen Autismus“
- Austausch über logopädische Therapiemethoden bei ASS

Themen/Diskussionen des Abends

Wohin schicke ich Eltern mit Kindern, bei denen der Verdacht auf eine Autismus-Spektrum-Störung besteht?

Dazu konnten Katharina Can (AZH), Ute Wischkony (SPZ) und Angelika Spindler (SPZ) skizzieren, wie Eltern den Weg in die Einrichtungen finden.

Im AZH werden Kinder und Jugendliche aufgenommen, die die Diagnose ASS und geistigen Förderbedarf bereits haben. Das SPZ untersucht und betreut entwicklungsauffällige, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche. Neben dem Heidelberger Elterntraining bietet das SPZ zusätzlich eine Gruppe für ältere Autisten/Autistinnen und eine Sprechstunde für Unterstützte Kommunikation an.

Zum nächsten Stammtisch sollen Informationsbroschüren/-flyer vom AZH und SPZ mitgebracht werden, damit diese in Praxen ausgelegt werden können.

Autismus-Spektrum-Störung – eine Diagnose, die immer häufiger gestellt wird.

Innerhalb des Stammtisches soll sich damit beschäftigt werden, wie der aktuelle wissenschaftliche Stand zu ASS ist. Aktuelle Informationen zum Störungsbild ASS werden von allen Teilnehmerinnen gewünscht. Diese können beispielsweise durch Kurzvorträge vermittelt werden. Auch das Austauschen von Büchern kann Wissenslücken füllen oder Unsicherheiten ausräumen.

Gegenseitiges Hospitieren.

Katharina Can und Henrike Benter berichteten über die Möglichkeiten des Hospitierens bei autismspezifischen Sprachtherapien in Hannover. Beide laden alle Interessierten zum Hospitieren zu sich in das AZH bzw. in die Logopädische Praxis ein.

Absprachen

- Erstellung einer Kontaktliste mit E-Mailadressen der Teilnehmerinnen
- Terminabsprache für den nächsten Stammtisch. Katharina Can bietet das AZH als Treffpunkt an.

Der nächste Stammtisch findet

am Montag, den 27.04.15 um 18.30 Uhr

im Autismus Zentrum Hannover statt

(Bemeroder Str. 8, 30559 Hannover

Stadtbahn Linie 6, Haltestelle: Zuschlagstraße)

Programm für den 27.04.15

- Kurzvorstellung des Therapiekonzepts „Komm!ASS – Führen zur Kommunikation“ – ein Therapiekonzept zur Sprach- und Kommunikationsanbahnung bei Autismus-Spektrum-Störungen (Ulrike Funke) mit anschließender Fragerunde; Referentin: Julia Klenner
- „Büchertisch“: interessante, aktuelle, witzige Literatur zum Thema Autismus und Sprache, die den anderen Teilnehmerinnen nicht vorenthaltet bleiben sollte, kann mitgebracht und untereinander ausgetauscht werden
- Organisatorisches, Terminabsprache etc.